DONNERSTAG, 29. JANUAR 1942, 6 UHR

IM GROSSEN SAALE DES GEWANDHAUSES

(IV. Konzert im Zusatzanrecht)

DR. EDWIN FISCHER

MIT SEINEM KAMMERORCHESTER

*

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart

(1756—1791)

Symphonie D-dur, Haffner-Symphonie (Köchel-Verz. Nr. 385)

Allegro con spirito. Andante. Menuetto. Presto

Komponiert 1782 in Wien

Für eine Festlichkeit im Hause des Salzburger Bürgermeisters und Kunstmäzens Haffner wurde das Werk durch Vermittlung des Vaters Leopold Mozart nach Wien in Auftrag gegeben und dort von Mozart zwischen anderen dringlichen Arbeiten in kürzester Frist niedergeschrieben. Zeitlich steht es mithin in Schaffensnähe zur »Entführung«; nach seiner ursprünglichen sechssätzigen Anlage gehörte es noch zum Salzburger Serenadenstil, neigte aber in den Hauptsätzen schon der eigentlichen Symphonieform zu. Im übermäßigen Schaffenseifer hatte Mozart das Werk ganz vergessen. Als er es nun aus Salzburg zurückerhielt, führte er es 1783 unter Weglassung eines Marsches und eines Menuetts als Symphonie auf, so daß das Werk oft auch als erste in der Reihe der sechs »Wiener Symphonien« bezeichnet wird.

Phantasie für eine Orgelwalze (Köchel-Verz. Nr. 608), für Streichorchester gesetzt von Edwin Fischer

Allegro. Andante

Komponiert 1791 in Wien

Die »Phantasie für Orgelwalzen« wurde 1791 mit zwei anderen Stücken für Musikautomaten des »Müllerschen Kunstkabinetts« in Wien geschrieben. Auch andere Meister der Zeit, so Haydn, haben es nicht verschmäht, gelegentlich für mechanische Musikinstrumente, Spieluhren usw. zu komponieren. Doch bleibt bei Mozart die tragische Tatsache bestehen, daß er noch im letzten Lebensjahr zu solcher Brotarbeit verurteilt war.

— **Pause** —

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Klavier-Konzert c-moll (Köchel-Verz. Nr. 491)

Allegro. Larghetto. Allegretto

Komponiert 1786 in Wien

In einer langen Reihe von Klavierkonzerten — zwischen 1782 und 1786 entstanden allein 15 Werke dieser Gattung — bildet das 1786 komponierte Konzert c-moll einen Höhepunkt. Mozart, der gefeierte Virtuose, hat in diesen Werken seinen Tribut an die Gesellschaftsmusik der Zeit entrichtet, ohne doch künstlerische Konzessionen zu machen. Gerade die Konzerte wurden für ihn zum Versuchsfeld für neue kühne Ausdrucksmöglichkeiten, und dort, wo — wie im Konzert c-moll — gar leidenschaftliche Molltöne angeschlagen wurden, entstand ein eigenartiger, allem nur äußerlichen Virtuosenglanz abgewandter Stil, der auch das symphonische Element in das Konzertieren stärker einbezieht und vor allem die Bläser zu bis dahin ungewohnten Wirkungen einsetzt.

Ballettmusik zur Oper »Idomeneo« (Köchel-Verz. Nr. 367)

Tempo moderato. Larghetto. Chaconne. Andante con moto. Gavotte. Finale

Komponiert 1781

Ende des Konzertes 8 Uhr **Konzertflügel: Steinway & Sons**

Donnerstag, 5. Februar, 6 Uhr: **12. Gewandhaus-Konzert**

Dirigent: *Hermann Abendroth.* Violine: *Max Strub*

GRAENER: Turmwächterlied für Orchester op. 107 (Erstaufführung)

DVOŘÁK: Violinkonzert a-moll, op. 53. BRAHMS: 1. Symphonie c-moll, op. 68

Ausverkauft

Öffentliche Hauptprobe: Donnerstag, 5. Februar, 10½ Uhr

Karten hierfür zu RM. 3.— und 1.50

Ausgabe der bestellten Karten ab **Montag, 2. Februar**

Bis **Mittwoch, 4. Februar,** nicht bezahlte Karten werden weiterverkauft

---

Sonntag, 8. Februar, 6 Uhr: **VI. Kammermusik**

Gewandhaus- (Stiehler-) Quartett

REGER: Streichquartett A-dur op. 54 Nr. 2. MOZART: Streichquartett Es-dur (K.-V. 428)

BRAHMS: Streichquartett c-moll op. 51 Nr. 1

Ausverkauft

Voraufführung: Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr

Nur noch wenige Karten zu RM. 3.50 im Gewandhaus

Donnerstag, 12. Februar, 6 Uhr: **13. Gewandhaus-Konzert**

Dirigent: *Hermann Abendroth.* Klavier: *Walter Gieseking*

SANTOLIQUIDO: Alba di gloria. Heldisches Vorspiel für Orchester (Erstaufführung)

SCHUMANN: Konzert für Klavier mit Orchester a-moll, op. 54

DVOŘÁK: Symphonie Nr. 4, G-dur

Nur noch wenige Karten zu RM. 6.— im Gewandhaus

Öffentliche Hauptprobe: Donnerstag, 12. Februar, 10½ Uhr

Karten hierfür zu RM. 3.— und 1.50

Ausgabe der bestellten Karten ab **Montag, 9. Februar.**

Bis **Mittwoch, 4. Februar,** nicht bezahlte Karten werden weiterverkauft

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig